

Vorlesung „Rechts- und Staatsphilosophie“ im Sommersemester 2009

Dr. Tobias Herbst

Die Vorlesung behandelt zentrale Fragen der Rechts- und Staatsphilosophie wie die Gerechtigkeit, das Verhältnis von Recht und Moral oder die Legitimität von Hoheitsgewalt anhand der Werke „klassischer“ Autoren von der Antike bis zur Gegenwart (u.a. Platon, Aristoteles, Augustinus, Thomas von Aquin, Machiavelli, Bodin, Grotius, Hobbes, Spinoza, Locke, Wolff, Montesquieu, Rousseau, Kant, Hegel, Radbruch, Hart, Rawls und Habermas).

Literaturempfehlungen: Hasso Hofmann, Einführung in die Rechts- und Staatsphilosophie, 4. Aufl. 2008; Ernst-Wolfgang Böckenförde, Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie, 2. Aufl. 2006; Hans Maier/Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., 3. Aufl. 2007